

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** MEDI CLEAN GEL

- **Artikelnummer:** 1002113292000

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Waschmittel

gemäß Produktbezeichnung

Für dieses Produkt gelten Verwendungsbeschränkungen nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII (siehe Abschnitt 15).

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

KAPP-CHEMIE GmbH & Co. KG

Industriestraße 2-4

D-56357-Miehlen

Tel. +49 (0)6772/93110

Fax. +49 (0)6772/2150

su@kapp-chemie.com

www.kapp-chemie.com

- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheit und Umwelt Tel.: 06772/9311-200; -810; -870

- 1.4 Notrufnummer:

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

Fettalkohol, ethoxiliert

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

- Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 1)

P103	Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- Zusätzliche Angaben:

Vor Frost schützen.

- Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**- Gefahrenpiktogramme**

GHS05 GHS07

- Signalwort Gefahr**- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

Fettalkohol, ethoxyliert

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

- Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/
internationalen Vorschriften.**- 2.3 Sonstige Gefahren****- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 2)

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische

- Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Wäßrige Zubereitung aus Tensiden, Enzymen und Hilfsmitteln

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 68439-49-6 284-515-8	Fettalkoholethoxylat ----- Eye Irrit. 2, H319	≥2,5-<10%
CAS: 68891-38-3 NLP: 500-234-8 Reg.nr.: 01-2119488639-16	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz ----- Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Dam. 1; H318:C ≥ 10 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 10 %	≥2,5-<5%
CAS: 97489-15-1 EG-Nummer: 307-055-2 Reg.nr.: 01-2119489924-20	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze ----- Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥3-<10%
CAS: 68439-50-9 284-515-8	Fettalkohol, ethoxyliert ----- Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	≥1-<2,5%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Reg.nr.: 01-2120761540-60	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT) ----- Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=1); Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05 %	<0,05%
CAS: 2682-20-4 EINECS: 220-239-6 Reg.nr.: 01-2120764690-50	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) ----- Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); Skin Sens. 1A, H317, EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Sens. 1; H317:C ≥ 0,0015 % Skin Sens. 1A; H317: 0,0015 % ≤ C < 0,0015 %	≥0,0015-<0,025%

- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

nichtionische Tenside, anionische Tenside	≥5 - <15%
Phosphonate, Enzyme, Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE)	<5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.

In Zweifelsfällen oder wenn die Symptome anhalten, ist ärztliche Behandlung erforderlich.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 3)

- nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

- nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten.

Nur wenn Patient bei vollem Bewußtsein: Mund mit Wasser ausspülen lassen.

Nach Verschlucken von Produkt Arzt konsultieren.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- Weitere Angaben

Behälter aus der Gefahrenzone entfernen, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Kann in Verbindung mit Wasser sehr schlüpfrige Oberflächen bilden.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D—

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: **MEDI CLEAN GEL**

(Fortsetzung von Seite 4)

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Augenkontakt vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen.
Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** > 12 °C
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

57-55-6 1,2 Propandiol

MAK (Deutschland) als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IIb und Xc

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

MAK (Deutschland) vgl. Abschn. IIb und Xc

2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

MAK (Deutschland) Langzeitwert: 0,2 E mg/m³
vgl. Abschn. Xc

- DNEL-Werte

68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz

Dermal DNEL (Arbeiter) 2.750 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

Inhalativ DNEL (Arbeiter) 175 mg/m³ (Langzeit, systemische Wirkung)

97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

Oral DNEL (Bevölkerung) 7,1 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

Dermal DNEL (Arbeiter) 5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

DNEL (Bevölkerung) 3,57 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)

DNEL (Arbeiter) 2,8 mg/cm² (Akut, lokale Wirkungen)2,8 mg/cm² (Langzeit, lokale Wirkungen)DNEL (Bevölkerung) 2,8 mg/cm² (Akut, lokale Wirkungen)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 5)

Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	2,8 mg/cm ² (Langzeit, lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	35 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
		12,4 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

- PNEC-Werte**68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz**

PNEC	0,024 mg/l (Meerwasser) 0,24 mg/l (Wasser)
PNEC Sediment	0,545 mg/kg (Meerwasser) 5,45 mg/kg (Wasser)
PNEC Boden	0,946 mg/kg (-)

97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

PNEC Wasser	0,04 mg/l (Süßwasser) 0,004 mg/l (Meerwasser) 0,06 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC	600 mg/l (Kläranlage)
PNEC Sediment	9,4 mg/kg dw (Süßwasser) 0,94 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	9,4 mg/kg dw (Boden)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Dämpfe, Sprühnebel und Aerosole nicht einatmen.

- Atemschutz

Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
 Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen.

- Handschutz

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

geeignet sind:

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 6)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augen-/Gesichtsschutz** Dichtschießende Schutzbrille- **Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- **Aggregatzustand**

flüssig

- **Farbe**

gelblich, klar

- **Geruch:**

geruchlos

- **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt

- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht bestimmt

- **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

- **Untere und obere Explosionsgrenze**- **untere:**

Nicht bestimmt.

- **obere:**

Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:**

Nicht bestimmt

- **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

- **pH-Wert bei 20 °C:**

7

- **pH-Wert:**- **Viskosität:**- **Kinematische Viskosität**

Nicht bestimmt.

- **dynamisch:**

Nicht bestimmt.

- **Löslichkeit**- **Wasser:**

vollständig mischbar

- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

- **Dampfdruck bei 20 °C:**

23 hPa (7732-18-5 Wasser)

- **Dichte und/oder relative Dichte**- **Dichte bei 20 °C:**1 g/cm³- **Relative Dichte**

Nicht bestimmt.

- **Dampfdichte**

Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben

- **Aussehen:**- **Form:**

Gel

- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**- **Zündtemperatur**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht bestimmt.

- Angaben über physikalische Gefahrenklassen

- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**

entfällt

- **Entzündbare Gase**

entfällt

- **Aerosole**

entfällt

- **Oxidierende Gase**

entfällt

- **Gase unter Druck**

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 7)

- Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
- Entzündbare Feststoffe	entfällt
- Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
- Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
- Pyrophore Feststoffe	entfällt
- Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
- Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
- Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
- Oxidierende Feststoffe	entfällt
- Organische Peroxide	entfällt
- Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
- Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Vor Frost schützen!
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

68439-49-6 Fettalkoholethoxylat

Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423)

>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)

Dermal LD50 >5.000 mg/kg (rat) (OECD 402)

68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz

Oral LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)

97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

Oral LD50 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)

>500-2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Maus)

68439-50-9 Fettalkohol, ethoxyliert

Oral LD50 >300-2.000 mg/kg /Li (Ratte) (OECD 401)

500-2.000 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 8)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)		
Oral	LD50	500 mg/kg (Ratte) 1.193 mg/kg (Ratte) 1.150 mg/kg (Maus)
Dermal	LD50	4.115 mg/kg (Ratte)
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)		
Oral	LD50	232-249 mg/kg (Ratte)

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bei langanhaltendem Produktkontakt schwache Reizung möglich
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**- Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**- Zusätzliche toxikologische Hinweise:** reizend**- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren****- Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität**- Aquatische Toxizität:****68439-49-6 Fettalkoholethoxylat**

LC 50 / 96 h >1-<10 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

>1 mg/l (Fische)

EC 50 / 48 h >1-≤10 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

IC 50 / 72 h >1 mg/l (Algen)

EC 50 >1-<10 mg/l (Daphnien) (Literaturangabe)

EC 10 >1 mg/l (Algen) (Wachstumsrate., Literaturangabe)

68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz

LC 50 / 96 h 7,1 mg/l (Fische)

LC 50 10-100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

EC 50 / 48 h 7,2 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

EC 50 / 96 h 7,5 mg/l (Algen)

EC 50 10-100 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

NOEC 1-10 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

0,27 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (21 Tage)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 9)

97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
LC 50 / 96 h	8,4 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.1) 1-10 mg/l (Danio rerio (Zebraabärbling)) (OECD 203)
EC 50 / 48 h	9,81 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
EC 50 / 72 h	>61 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201)
NOEC	0,85 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (28 d, OECD 204) 0,36 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (22 d, OECD 202) 600 mg/l (Pseudomonas putida) (DIN 38412. T.8)
68439-50-9 Fettalkohol, ethoxyliert	
LC 50 / 96 h	1-10 mg/l (Fische) (CESIO)
EC 50 / 48 h	1-10 mg/l (Daphnien) (CESIO; DIN 38412 Teil 11)
EC50 / 72h	>1-10 mg/l (Algen) (Literaturangabe)
IC 50 / 72 h	0,14 mg/l (Algen) (CESIO)
NOEC	0,1-1 mg/l (Algen)
2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	
LC 50 / 96 h	1,6-2,18 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 203)
EC 50 / 48 h	2,94-3,27 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
EC 50 / 72 h	0,11 mg/l (Selenastrum capricornutum (Grünalge)) (OECD 201) 0,11 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC 50	0,1-1 mg/l (Algen)
NOEC	0,21 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) (OECD 215) 1,2 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (21 d, OECD 211)
EC 10	0,04 mg/l (Selenastrum capricornutum (Grünalge)) (72 h, OECD 201)
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	
LC 50 / 96 h	4,77 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))
EC 50 / 48 h	0,93 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC 50 / 3 h	34,6 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (DIN 38412-3 (TTC-Test))
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.	
68439-49-6 Fettalkoholethoxylat	
Biolog. Abbaubarkeit	>60 % (-) (OECD 301 B (CO ₂ -Entwicklungstest - Sturm Test)) ≥90 % (-) (OECD 303 A (Simulationstest)) >60 % /28d (OECD 301 D) (OECD 301 D (Closed Bottle Test))
68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natrium Salz	
Biolog. Abbaubarkeit	>70 % /28 d (Danish EPA [1] & HERA [2])
97489-15-1 Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	
Biolog. Abbaubarkeit	78 % (OECD 301 B) (28 d, OECD 301 B) 96,2 % (OECD Confirmatory Test (OECD 303 A)) (34 d, OECD 303 A)
CSB	2.065 mg O ₂ /g

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 10)

68439-50-9 Fettalkohol, ethoxyliert	
BiAS - Elimination	≥90 % (OECD 301 E)
Biolog. Abbaubarkeit	>60 % (OECD 301 F)
Biolog. Abbaubarkeit	>70 % (OECD 301 B) (28 d)
2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)	
DOC - Elimination	~90 % (mod. Zahn - Wellens Test (OECD 302 B)) (OECD 302 B) 80 % (OECD Confirmatory Test (OECD 303 A)) (OECD 303 A)
2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)	
Biolog. Abbaubarkeit	>70 % (Bakterien) (OECD 309)

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

- **Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm**

68439-49-6 Fettalkoholethoxylat

EC 50 >10-<100 mg/l (Algen) (Literaturangabe)

EC 0 >5.000 mg/l (Belebtschlamm (DEV - L2))

68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz

EC 0 >100 mg/l (*Pseudomonas putida*)

2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

EC 20 3,3 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (3 h, OECD 209)

EC 50 13 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (3 h, OECD 209)

2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

EC 20 2,8 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209)) (3 h, DIN 38412-3 (TTC-Test))

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 11)

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

- Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**- Empfehlung:**

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

L e i v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	
- Klasse	entfällt
- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	entfällt
- 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
- Marine pollutant:	Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
- UN "Model Regulation":	entfällt

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme

GHS05 GHS07

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Signalwort** Gefahr- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT)

Fettalkohol, ethoxyliert

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT)

- **Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **Richtlinie 2012/18/EU**- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VOCV (CH) 5,00 %**- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

D—

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2023

Version Nr. 203.00 (ersetzt Version 202.00)

überarbeitet am: 22.02.2023

Handelsname: MEDI CLEAN GEL

(Fortsetzung von Seite 13)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

- UFI Marktplatzierungen:

- Relevante Sätze

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Siehe Abschnitt 1.3: Auskunftgebender Bereich

- Ansprechpartner: su@kapp-chemie.com

- Datum der Vorgängerversion: 31.08.2020

- Versionsnummer der Vorgängerversion: 202.00

- Abkürzungen und Akronyme:

- RPE: Respiratory Protective Equipment
- RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- ISO: International Organisation for Standardisation
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
- Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert